

Bibliolog in Bewegung zu Joh 12,12-19

Prolog

Einleitung in die Geschichte

Die Geschichte, um die es heute geht, steht im Johannes-Evangelium. Sie leitet die Erzählung von den letzten Tagen Jesu in Jerusalem ein. Es scheint so, als ob noch alles offen ist. Soeben hat Jesus Lazarus in Bethanien aus dem Grab gerufen. Martha und Maria waren sehr froh darüber. Sie haben erkannt, in welcher Kraft Jesus handelt. Andere, die dabei waren, sind eher entsetzt und ablehnend. Sie fürchten Jesus und meinen, dass von ihm eine grosse Gefahr ausgeht. So scheiden sich an ihm die Geister. Die Bedrohung liegt in der Luft. Nichts ist ungefährlich, nichts ist harmlos. Komm mit nach Jerusalem und schau mal, was da passiert.

Du gehst mit der Gruppe in eine Ecke des Raums.

Am Tag darauf hörte die Volksmenge, die sich zum Fest eingefunden hatte, Jesus komme nach Jerusalem.

13 Da nahmen sie Palmzweige, zogen hinaus, um ihn zu empfangen

Du gehst mit der Gruppe in Richtung der gegenüberliegenden Ecke.

Du bist ein Mensch aus dem Volk. Du gehst Jesus mit Palmzweigen entgegen. Was erhoffst du dir?

(Die Menschen zogen hinaus, um Jesus zu empfangen) und riefen: Hosanna! /

Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn, /
der König Israels!

Du gehst mit der Gruppe in die gegenüberliegenden Ecke.

14 Jesus fand einen jungen Esel und setzte sich darauf - wie es in der Schrift heisst:

15 Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt; er sitzt auf dem Fohlen einer Eselin.

Du bist der Esel, auf den Jesus sich setzt. Esel, was geht in dir vor?

16 Das alles verstanden seine Jünger zunächst nicht; als Jesus aber verherrlicht war, da wurde ihnen bewusst, dass es so über ihn in der Schrift stand und dass man so an ihm gehandelt hatte.

17 Die Leute, die bei Jesus gewesen waren, als er Lazarus aus dem Grab rief und von den Toten auferweckte, legten Zeugnis für ihn ab.

Du gehst mit der Gruppe in eine andere Ecke.

Du bist eine, die Zeugnis ablegt für Jesus? Was bewegt dich, für Jesus Partei zu ergreifen?

18 Eben deshalb war die Menge ihm entgegengezogen: weil sie gehört hatte, er habe dieses Zeichen getan.

19 Die Pharisäer aber sagten zueinander: Ihr seht, dass ihr nichts ausrichtet; alle Welt läuft ihm nach.

Du gehst mit der Gruppe die dieser Ecke gegenüber liegt.

Du bist einer der Pharisäer. Was befürchtest du?

Epilog